



CH-3003 Bern
fedpol, MROS

An die Finanzintermediäre

Bern, 05.07.2018

Zusatzinformationen zur Einführung eines neuen Datenverarbeitungssystems bei MROS

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie wir bereits angekündigt haben, wird die Meldestelle für Geldwäscherei MROS ein neues System zur Entgegennahme und Bearbeitung von Verdachtsmeldungen einführen, welches Finanzintermediären künftig das Einreichen der Meldungen über ein Online-Portal erlauben wird.

Wir teilen Ihnen gerne mit, dass ab dem 16. Juli 2018 auf der Webseite des Bundesamts für Polizei fedpol unter nachfolgendem Link eine Testversion zur Verfügung steht: <https://www.fedpol.admin.ch/fedpol/de/home/kriminalitaet/geldwaescherei/meldung.html>. Unter demselben Link werden Sie ebenfalls ein Benutzerhandbuch vorfinden, welches Ihnen den Einstieg ins neue System vereinfachen wird. Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, im Testsystem keine reellen Kundendaten zu erfassen.

Eine FAQ-Liste sowie weitere Informationen zur Einführung des neuen Datenverarbeitungssystems finden Sie ebenfalls auf der Webseite des Bundesamts für Polizei fedpol. Falls Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Kontaktperson für technische Fragen

Daniel Waber (IT-Projektleiter / 058 463 00 86 / daniel.waber@isc-ejpd.admin.ch)

Kontakt für alle anderen Fragen

goaml.info@fedpol.admin.ch oder 058 463 40 40 (Menüauswahl „1 goAML“ wählen)

Freundliche Grüsse

Bundesamt für Polizei fedpol

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'S' followed by 'O', 'R', 'D', 'O', 'L', 'L', 'I'.

Stiliano Ordolli
Chef MROS